

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. IV/27

- 25. Juli 1956 -

Jg. 6

Die Lebenshaltungskosten im Juli 1956

Der Index der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken ist von Mitte Juni bis Mitte Juli 1956 von 179,9 auf 176,3, also um 3,6 Punkte oder 2,0 Prozent zurückgegangen.

Im Ernährungssektor standen den Preiserhöhungen für Butter und Eier jahreszeitlich bedingte Preissenkungen für Kartoffeln und Gemüse gegenüber. Im Endergebnis betrug die Verminderung der Kosten für die Ernährung 8,6 Punkte oder 5,5 Prozent.

Die Ausgaben für die Wohnung erhöhten sich auf Grund der gesetzlichen Erhöhung des Umrechnungsfaktors für Altbaumieter von 1 : 110 auf 1 : 120 um 33,3 Punkte oder 7,6 Prozent.

Die Kosten für Bekleidung, Verschiedenes sowie Heizung und Beleuchtung blieben unverändert.

Die Entwicklung in den einzelnen Verbrauchsgruppen ist aus der folgenden Übersicht zu ersehen.

Preisindex für die Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken

(Januar 1948 = 100)

Monat	Bedarfsgruppe					Gesamt- lebens- haltung
	Ernäh- rung	Be- klei- dung	Woh- nung	Heizung u. Be- leuchtg.	Ver- schie- denes	
Mai	156,6	157,0	440,1	201,9	222,2	179,7
Juni	156,9	157,0	440,1	202,9	222,2	179,9
Juli	148,3	157,0	473,3	202,9	222,2	176,3